

Zur Langen Nacht der Forschung an die MedUni Wien kamen am 13.4.2018 zwischen 17.00 und 23 Uhr **11.433 Besucher**.

Ernährung in der Grippezeit: Die Viren, Deine Nahrung und Du

Die Vorstellung des Kooperationsprojektes zwischen den Arbeitsgruppen von Prof. Simone Knaus an der TU Wien und Prof. Eva Untersmayr-Elsenhuber an der MedUni Wien ist bei der Langen Nacht der Forschung auf großes Interesse gestoßen. Zahlreiche Besucher haben sich die komplexe Zusammensetzung von Zuckerstrukturen auf Zellen anhand von 3D Modellen erklären lassen und die Auswirkung von Virenerkrankungen auf diese Zuckerstrukturen anhand von Spielen und Modellen „begreifen“ können. Das Team des Standes hat während der gesamten Zeit der Langen Nacht der Forschung mit großer Begeisterung die Fragen der Besucher beantwortet und die Zusammenhänge gut verständlich erklärt.



Zusätzlich wurde den Besuchern spielerisch erklärt, welche Auswirkung die Ernährung auf die Zusammensetzung der Zuckerstrukturen hat und inwiefern die Nahrungszubereitung eine wichtige Rolle spielt.

Dieser Stand bei der Langen Nacht der Forschung zeigt eindrucksvoll, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen für angewandte Grundlagenforschung ist und welch großes Interesse in der Öffentlichkeit auch an komplexen Themen besteht, wenn diese gut verständlich dargestellt werden.

Team (in alphabetischer Reihenfolge): Davide Ret, Christian Siedler, Eva Untersmayr-Elsenhuber. Copyright Fotos: Eva Untersmayr-Elsenhuber